

Europäische Spendenkampagne für

Kuba



Vorstand

Prof. Dr. med. Franco Cavalli — Präsident, mediCuba-Suisse
Maria Angelica Casula - Associazione Nazionale Amicizia Italia-Cuba
Marta De Medina - Solidarité Luxembourg Cuba
Martin Österlin - Svensk Kubanska Föreningen
Dr. med. Klaus Piel - Humanitäre Cubahilfe e.V.

Wir bitten um Ihre/Eure Unterstützung und um Geldspenden für das unten beschriebene fünfjährige europäische Projekt von mediCuba-Europa(MCE) zur strategischen Verbesserung mikrobiologischen Diagnostik in Kuba.

MediCuba Europa(MCE) wurde vor 20 Jahren gegründet und ist vielen Kubafreund*innen durch die Lieferung von Medikamentenrohstoffen für die heimische Produktion in Kuba bekannt. Außerdem hat MCE die ELAM und die strategische Forschung und Therapie im Bereich der Onkologie und Immunologie unterstützt. Dazu gehörte auch die Lieferung von Krebsmedikamenten, die Kuba auf dem Weltmarkt wegen der US-Blockade nicht bekam und die besonders für Kubas Kinder lebenswichtig waren. Auch spezielle OP- und Laboreinrichtungen sowie Reagenzien lieferte MCE.

Aleida Guevara hat sich bei dem Europatreffen der Kubasolidarität in Stockholm im November 2016 hierfür sehr emotional bedankt und intensiv für die weitere Unterstützung von MCE auch als europäisches Projekt zur Unterstützung Kubas geworben.

Die Tätigkeit von MCE erfolgte und erfolgt in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen in Kuba (MINSAP- Gesundheitsministerium) und wird durch einen ständigen Repräsentanten in Havanna erheblich erleichtert.

Im Augenblick bereitet MCE ein 5-Jahresprojekt (2017-2021) vor, um die mikrobiologische Diagnostik von viralen, bakteriellen und parasitären Infektionskrankheiten auch angesichts neuer Herausforderungen wie Zika und Ebola zu stärken. Dazu sollen neben Havanna 2 weitere Zentren im Lande, in Villa Clara und in Santiago de Cuba installiert bzw. ausgebaut werden. Es geht v.a. um Reagenzien, spezielle Laborgeräte, die Installation einer entsprechenden EDV, die Verbesserung des Probenversands und die Schulung des Personals. Bei einem Projektvolumen von etwa 2,7 Millionen € in den kommenden 5 Jahren braucht das Projekt dringend die Unterstützung aller Kubafreund*innen auf europäischer Ebene.

Näheres findet Ihr auf der Webside <http://www.medicuba-europa.org/#proyectos> .

Was für MediCuba Europa und das aktuelle Projekt spricht, ist die jahrelange Erfahrung auf dem medizinischen Sektor in Kuba, die enge Zusammenarbeit mit den kubanischen Stellen, die letztlich die vorschlagen und die Tatsache, dass wir hier etwas gemeinsam auf nationaler und europäischer tun können.

Mit solidarischen Grüßen

Prof. Dr. med Franco Cavalli Präsident mediCuba-Europa
Franco.Cavalli@eoc.ch

Dr. med. Klaus Piel (Mitglied des Vorstandes von MCE)
dr.piel@t-online.de www.hch-ev.de

cuenta bancaria en euros: mediCuba-Europa, Miglieglia (Schweiz)

Banca dello Stato del Cantone Ticino- 6982 Agno, Svizzera IBAN CH92007643013245Y0001 BIC (SWIFT): BSCTCH22

MediCuba-Europa

Via San Bernardino 5. CH-6988 Ponte Tresa (Svizzera)- Tel./fax: (+41).91.606.17.62

medicuba-europa@ticino.com

<http://www.medicuba-europa.org>